



Drei Stiere entkamen bei einem Fotoshooting und sorgten für Panik in der Innenstadt von Arles (Bouches-du-Rhône). Eine Frau wurde verletzt.

Die Szene ist kaum zu glauben: Ein Stier rennt durch die Straßen von Arles (Bouches-du-Rhône) und durchschwimmt die Rhone, bevor er eingefangen werden kann. Alles beginnt mit einem Fotoshooting vor der Stierkampf-Arena. Plötzlich rennen die drei Stars des Tages die Treppe hinunter und flüchten. Zwei von ihnen wurden schnell wieder gebändigt, aber der dritte verursachte mehr als eine Stunde lang Panik auf den Straßen. „Wenn man sie aus zehn Metern Entfernung sieht, ohne eine Barriere, ist das ziemlich beängstigend“, sagt ein Mann zu Franceinfo. Auf seiner Flucht verletzte der Stier eine 70-jährige Joggerin an der Schulter.

Eingefangen auf einem Parkplatz

In seinem unbändigen Drang nach Freiheit durchschwamm der Stier sogar den Fluss Rhone. „Als die Rettungsteams das andere Ufer erreichten, hatte der Stier die Dame, die in einer Fußgängerzone joggte, bereits überrannt“, schildert Mandy Graillon, stellvertretende Sicherheitsbeauftragte der Stadt Arles, die Szene. Die Joggerin wurde ins Krankenhaus gebracht, aber ihre Verletzungen sind nicht lebensgefährlich. Der entflohen Stier wurde von Drohnen, Stadtpolizisten, Feuerwehrleuten und Toreros zu Pferd verfolgt. Sein Fluchtversuch endete schließlich auf einem Parkplatz, wo er von den unfreiwilligen Stierkämpfern eingefangen wurde.

Nach dieser großen Aufregung durften die drei stolzen Stiere schließlich wieder auf ihr ruhiges Feld zurückkehren.